

Lampertheimer Zeitung vom 27.06.2009

Sanierung schreitet voran

VERSAMMLUNG Vorstand des Vereins Altlasten Neuschloß wiedergewählt

NEUSCHLOSS (gag). Eine ruhige Mitgliederversammlung, bei der der bisherige Vorstand komplett wiedergewählt wurde, erlebte der Verein Altlasten Neuschloß am Donnerstag. Neben den Vorstandswahlen standen der Rückblick und der Ausblick auf die weitere Sanierung auf der Tagesordnung. Außerdem gab Birgit Schmitt-Biegel von der HIM GmbH einen Einblick über den Stand der Sanierung bei Grundwasser und Boden sowie den weiteren Ablauf der Sanierungsarbeiten im Abschnitt 4 und 5. Die Vorsitzende des Altlastenvereins Neuschloß, Carola Biehal, zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf der Sanierungsarbeiten im Abschnitt 3. Die Beschwerdeliste für die Anwohner habe sich gut bewährt. Diese werde wöchentlich von den Behörden durchgegangen. Bei einem Gespräch der Anwohner im Sanierungsabschnitt 3 im September vergangenen Jahres zeigten sich die Anwohner zufrieden mit der Durchführung der Arbeiten. Fragen könnten zukünftig wegen der jetzt eintreffenden Abschlussrechnungen, die durchaus Mehr- oder Minderkosten der Betroffenen zur bekannten Beteiligung aufweisen könnten, auftauchen. Biehal erläuterte, wie die Rechnungen aufgestellt werden. Sie wies darauf hin, dass den Anwohnern nicht bekannt sei, wann sie zahlen müssten. Zahlungstermin sei zwölf Wochen nach Eingang der Rechnungen.

Ein heißes Thema sei nach Ansicht des Vereins weiterhin der Sodabuckel. Laut Projektbeirat sei hier eine weitergehende Gefahreneinschätzung für das Grundwasser notwendig, ehe über die Art der Abdeckung oder Sanierung diskutiert werden könne. Schmitt-Biegel legte Statistiken zur bisherigen Grundwassersanierung und Bodensanierung vor. Im Erdaushub von 134.000 Tonnen seien 46,5 Tonnen Arsen, 155,8 Tonnen Blei sowie 134,7 Gramm Dioxine und Furane enthalten. Auch wenn Letzteres wenig klinge, sei es besonders gefährlich. Über den Stand der Grundstückssanierung teilte sie mit, dass die Sanierungsabschnitte 1 und 2 abgeschlossen seien. Im Abschnitt 3 nähern sich die Arbeiten dem Ende. Für den Abschnitt 4 sind die europaweiten Ausschreibungen zur Vergabe der Gewerke abgeschlossen.

Zurzeit wird über die Vergabe der Arbeiten entschieden. Vorgesehener Beginn der Sanierungsarbeiten sei im September dieses Jahres. Inklusiv Wiederherstellung und Begrünung hoffe man, im Oktober 2010 fertig zu sein. Für den letzten Abschnitt der Grundstückssanierungen sei der Beginn für August 2010 geplant. Mit Beginn der Sanierung von Abschnitt 4 sollen dann die Ausschreibungen für Abschnitt 5 erfolgen. Der Abschluss am letzten Sanierungsabschnitt der Grundstücke ist in der Planung für Oktober 2011 vorgesehen. Der bisherige Vorstand wurde für die kommenden zwei Jahre gewählt.